

# Rosen pflanzen und vor dem Winter schützen

**Der November ist eine hervorragende Pflanzzeit für Rosen. Lesen Sie hier, wie Sie die Königin der Blumen für das Frühjahr vorbereiten.**



Rosenschnitt im November © RWA

Solange der Boden noch nicht gefroren ist, können Rosen neue Wurzeln bilden. Neben der richtigen Pflanzzeit ist auch die Wahl des Standortes wichtig. Rosen benötigen einen sonnigen, nicht zu feuchten Standort in luftiger Umgebung. Sonnige Standorte fördern kräftiges Wachstum und üppige Blütenfülle. Außerdem sollten sie nicht zu dicht gepflanzt werden, da ein ausreichender Abstand für ein rasches Abtrocknen nasser Blätter sorgt und so Mehltau und andere typische Rosen-Krankheiten verhindert. Es empfiehlt sich einen Standort auszusuchen an dem vorher noch keine Rosen angebaut wurden, da alte Rosen einen wachstumshemmenden Stoff in der Erde hinterlassen. Sollte man denselben Platz wählen, ist ein Erdaustausch bis zu 50 cm Tiefe vorzunehmen.

## **Wurzelnackte Rosen einsetzen**

Wurzelnackte Rosen wachsen problemlos an, wenn man ein paar Dinge beachtet. Zuerst werden die Wurzelspitzen zurückgeschnitten. Die Rosen danach ein paar Stunden oder die Nacht über in einen Kübel mit kaltem Wasser geben (mindestens bis zur Veredelungsstelle). Danach sollte man die Wurzeln auf ca. 15-20 cm zurückschneiden. Beschädigte und abgestorbene Teile gehören weggeschnitten. Es empfiehlt sich ein Pflanzloch mit mindestens 40 cm auszugraben. Beim Einsetzen der Rose sollte man darauf achten, dass die Veredelungsstelle mindestens 5 cm unter der Erde liegt. Die Erde mit Rosenerde mischen, eventuell einen Rosendünger dazugeben und dann andrücken. Der nächste Schritt ist eine ausreichende Wässerung der Pflanze. Zuletzt folgt das sogenannte Anhäufeln. Die Rose dabei mit einem Haufen Erde von ungefähr 15 cm Höhe bedecken. Das verhindert Frostschäden im Winter.

## **Rosenschnitt auch vor dem Winter**

Bei vorhandenen Rosenpflanzen empfiehlt sich das Laub und abgestorbene Pflanzenteile zu entfernen. Das verhindert Krankheiten, die sich über den Winter ausbreiten können. Ein Rosenschnitt sorgt für ein schönes Erscheinungsbild, ist aber nicht unbedingt notwendig. Auch vorhandene Pflanzen kann man durch Anhäufeln vor Wind, Frost und Austrocknung schützen. Ebenso kann man Rindenmulch oder Tannenzweige verwenden.

Hat man seine Rosen fachgerecht für den Winter vorbereitet, sorgen starke und gesunde Pflanzen in der nächsten Gartensaison für viel Freude. Besuchen Sie das Lagerhaus OÖ.Mitte und decken Sie sich mit Rosen, Rosenerde und Gartenschere ein.